

Berufsprofil

Das in Folge beschriebene Anforderungsprofil fasst insbesondere die klinisch-leitenden Aspekte der komplexen Struktur zusammen, einschließlich der erforderlichen Fähigkeiten, Aktivitäten, Maßnahmen und Verhaltensweisen, die ein Führungskraft in ihrer Position vorzuweisen hat.

Dieses Profil erfordert eine Reihe von Kenntnissen, Fähigkeiten und Erfahrungen, die der Kandidat nachweisen muss, um die geforderte Führungsposition ausüben zu können:

Allgemeine Kompetenzen

- Kompetenzen in clinical-governance, service-design und operations management.
- Managementausbildung.
- Hohe Dienstleistungsorientierung.
- Teamfähigkeit.
- Soziale Fähigkeiten und Organisationstalent.
- Spezifische Erfahrung im Bereich der Didaktik im medizinischen Bereich, mit Fokus auf kompetenzbasierte Ausbildungsmodelle.
- Innovationsorientierung: Bereitschaft zu Veränderungen, analytisches Denken, Implementierung neuer Prozesse und Arbeitsmethoden sowie Weiterentwicklung von Innovationsprojekten und eine konstruktive Fehlerkultur.
- Nachgewiesene Erfahrung im Controlling (Planung, Monitoring, Überprüfung von Zielen und Leistungen) und Kenntnisse im Personalmanagement unter Berücksichtigung des derzeit gültigen Vertragsrechts.
- Kenntnis der für das jeweilige Personal derzeit gültigen Vertragsrechts.
- Ausrichtung auf eine kontinuierliche Verbesserung der Qualität der erbrachten Leistungen nach Kriterien der Effektivität und Effizienz.

Erwartete Kompetenzen im klinischen Bereich:

- Nachgewiesene Managementkompetenz in Führungspositionen in mittel bis großen Gesundheitsbetrieben.

Profilo professionale (PEDIATRIA BX)

Il profilo del ruolo di seguito descritto sintetizza, in particolare per gli aspetti clinico-dirigenziali della struttura complessa, le competenze richieste, nonché le attività, le azioni e i comportamenti che il dirigente deve attuare per lo svolgimento del proprio ruolo.

Questo profilo richiede una serie di conoscenze, abilità ed esperienze che il candidato deve possedere per ricoprire il ruolo richiesto:

Competenze generali

- Competenze nelle aree di governo clinico, design dei servizi e operations management.
- Formazione manageriale.
- Personalità con un elevato orientamento di servizio.
- Capacità di lavorare in gruppo.
- Personalità dinamica con abilità sociali e talento organizzativo.
- Esperienza specifica nel campo della didattica in area medica, con particolare attenzione ai modelli formativi basati sulle competenze.
- Orientamento all'innovazione: disponibilità al cambiamento, pensiero analitico, implementazione di nuovi processi e metodologie di lavoro, ulteriore sviluppo di progetti di innovazione, cultura dell'errore costruttivo.
- Comprovata esperienza e conoscenza del ciclo di budget (programmazione, controllo, monitoraggio, programmazione e gestione dei fattori produttivi, revisione periodica degli obiettivi e delle prestazioni), delle tecniche di gestione delle risorse umane, con specifico riferimento alle normative contrattuali vigenti.
- Conoscenza delle normative contrattuali vigenti per il personale di competenza.
- Orientamento al miglioramento continuo della qualità delle prestazioni erogate secondo criteri di efficacia ed efficienza.

Competenze attese in ambito clinico:

- Documentata competenza gestionale maturata in posizioni di responsabilità di articolazioni organizzative di medie-grandi dimensioni.

- Führungserfahrung und organisatorische Fähigkeiten im Management der spezifischen Aktivitäten der Organisationseinheit.
- Kenntnis der Landes- und staatlichen Gesetzgebung, auf die Bezug genommen wird.
- Erfahrung in der Leitung und Koordinierung von Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Kinderheilkunde in ihrer Gesamtheit und unmittelbare Kenntnis aller verschiedenen Fachgebiete, in die das Fachgebiet in der gesamten Bandbreite seiner Anwendungsmöglichkeiten unterteilt ist.
- Er/sie muss in der Lage sein, auf der Grundlage seiner/ihrer spezifischen Erfahrung und beruflichen Kompetenz Tätigkeiten im pädiatrischen Bereich zu organisieren und zu leiten, wobei er/sie eine gefestigte berufliche Kompetenz in den klinischen Betreuungsprozessen der Geburtsmedizin und des pädiatrischen Alters nachweisen muss, erworben in Krankenhausstrukturen mit Fallzahlen in angemessenem Umfang und mit diagnostisch-therapeutischer Komplexität.
- Erfahrung in der klinischen Betreuung von pädiatrischen Patienten mit hoher diagnostischer und therapeutischer Komplexität.
- Erfahrung und Beteiligung an Projekten zur Verbesserung der Betreuungskontinuität im Rahmen der Versorgungspfade.
- Erfahrung in der Arbeit im Kreißsaal (Betreuung von gesunden und pathologischen Neugeborenen und Management von Notfällen).
- Erfahrung in der Leitung multidisziplinärer Arbeitsgruppen.
- Erfahrung in der Umsetzung von Arbeiten im Netzwerk nach dem Hub-Spoke-Prinzip.
- Esperienza gestionale ed organizzativa nella gestione dell'attività specifiche dell'unità organizzativa.
- Conoscenza del contesto normativo, nazionale e provinciale di riferimento.
- Esperienza nella direzione e nel coordinamento di attività collegate alla pediatria nelle sue articolazioni complessive e conoscenza diretta di tutte le diverse branche specialistiche in cui si articola la disciplina nell'intero arco delle sue possibili applicazioni.
- Deve saper organizzare e gestire, utilizzando la sua specifica esperienza e competenza professionale, le attività in ambito pediatrico, dimostrando di avere una consolidata competenza professionale nei processi clinico-assistenziali del percorso nascita e dell'età pediatrica, acquisita in struttura ospedaliera con casistica di adeguati volumi e complessità diagnostico-terapeutica.
- Esperienza riguardo ai processi clinici assistenziali di pazienti pediatrici ad elevata complessità diagnostica e terapeutica.
- Esperienza e coinvolgimento in progetti per migliorare la continuità nel novero dei percorsi assistenziali.
- Esperienza nelle attività di sala parto (assistenza al neonato sano e patologico e gestione delle urgenze).
- Esperienza nella conduzione di gruppi di lavoro multidisciplinari.
- Esperienza nell'implementazione di modelli di rete hub-spoke.

Erwartete Kompetenzen in den Bereichen Leadership und Personalmanagement:

- Der Direktor kennt die Vision und den Auftrag des Sanitätsbetriebes, um die Entwicklung und Umsetzung der operativen Ziele unterstützen zu können.
- Der Direktor kennt epidemiologische Daten und deren Bedeutung sowie wichtige wissenschaftliche Fortschritte im Bereich, um aktiv berufliche, organisatorische und zwischenmenschliche Veränderungen zu erfassen und zu fördern.
- Der Direktor kennt Techniken im Bereich des Personalmanagements, um das Personal der Abteilung mit deren beruflichen und organisatorischen Fähigkeiten zu planen, einzusetzen, zu koordinieren und zu bewerten.
- Der Direktor ist in der Lage die technischen und materiellen Ressourcen innerhalb des Budgets zu planen und zu verwalten.
- Der Direktor verfügt spezifische Kompetenzen in Bereichen des Konfliktmanagements und in der Förderung und Weiterentwicklung des Per-

Competenze attese nell'area della leadership e nella gestione del personale:

- Il Direttore deve conoscere i concetti della vision e della mission dell'organizzazione, a supporto dello sviluppo e della realizzazione degli obiettivi operativi.
- Deve conoscere i dati epidemiologici, il loro significato e le principali innovazioni scientifiche e di settore al fine di individuare e promuovere attivamente cambiamenti professionali, organizzativi e relazionali.
- Deve conoscere le tecniche di gestione delle risorse umane; deve essere in grado di programmare, impiegare, coordinare e valutare il personale della struttura in termini di competenze professionali e comportamenti organizzativi.
- Deve essere in grado di pianificare e gestire le risorse tecniche e materiali nell'ambito del rispettivo budget.
- Possiede competenze specifiche nel campo della gestione dei conflitti e nella promozione

sonals.

- Der Direktor zeigt die Fähigkeit technologische und organisatorische Innovationen einzubringen und zu fördern.
- Der Direktor zeigt die Fähigkeit technologische und organisatorische Innovationen (HTA) einzubringen und zu fördern.

Zu erwartende Kompetenz im Bereich des klinischen Managements:

- Mitarbeit zur Verbesserung der Dienste und der Governance von Therapie- und Betreuungsprozessen durch die Anwendung von Leitlinien, Ausarbeitung von klinischen Protokollen und diagnostisch-therapeutischen Pfaden in Zusammenarbeit und Einbindung, sowohl mit dem territorialen Betreuungsnetzwerk zur Förderung der Kontinuität der Betreuung als auch mit den Krankenhauseinrichtungen.
- Überwachung, Berichterstattung und Management von near miss und unerwünschten Ereignissen, Anwendung betrieblicher Richtlinien zu klinischen Risiken und Patientensicherheit, Förderung und Anwendung von Arbeitsmethoden und -verfahren, die geeignet sind, die klinischen Risiken für Benutzer und Mitarbeiter zu minimieren. Beteiligung an der Entwicklung, Einführung und Umsetzung neuer organisatorischer und berufsbezogener Modelle, sowie Unterstützung bei der Anwendung neuer Betreuungstechniken, um die Qualität der Therapie und Betreuung zu verbessern.
- Kenntnisse im Bereich des internen Auditmanagements und der Maßnahmen zur Qualitätsförderung.

Aufgaben

- Unterstützt die Umsetzung von Betriebsrichtlinien zum klinischen Risikomanagement mit dem Ziel, das Risiko für Patienten und Mitarbeitende zu minimieren und ein Incident Reporting zu fördern.
- Trägt in Übereinstimmung mit der Betriebsdirektion zur Erreichung der Budgetziele bei.
- Unterstützt die vom Sanitätsbetrieb geförderten Aktivitäten zur Entwicklung der medizinischen Fakultät in der Provinz Bozen.
- Organisation der Aktivitäten, um die Betreuungsaufgaben auf der Grundklage des Prinzips „Ein Krankenhaus, zwei Standorte“ zu erfüllen.
- Organisiert die Arbeit der Mitarbeiter, um das reibungslose Funktionieren des Dienstes nach Qualitäts- und Angemessenheitskriterien zu gewährleisten.
- Betreuung aller Patienten unter 18 Jahren, die in Abteilung aufgenommen werden.
- Betreuung aller Patienten bis zum Alter von 15 Jahren, die mit komplexen akuten und chroni-

e und sviluppo delle competenze del personale.

- Dimostra la capacità di introdurre e promuovere innovazioni tecnologiche e organizzative.
- Dimostra la capacità di introdurre e promuovere innovazioni tecnologiche e organizzative, secondo l'approccio di *Health Technology Assessment* (HTA).

Competenze attese nel campo del governo clinico

- Collaborare per il miglioramento dei servizi e del governo dei processi terapeutico-assistenziali attraverso la consultazione di linee guida, la predisposizione di protocolli clinici e percorsi diagnostico-terapeutici in collaborazione e integrazione sia con la rete territoriale di assistenza per favorire la continuità assistenziale sia con le Strutture ospedaliere.
- Attuare il monitoraggio, la segnalazione e la gestione dei near miss e degli eventi avversi, adottare le politiche aziendali del rischio clinico e della sicurezza dei pazienti, promuovendo e applicando modalità di lavoro e procedure in grado di minimizzare il rischio clinico per gli utenti e gli operatori. Partecipare alla creazione, introduzione e implementazione di nuovi modelli organizzativi e professionali, così come promuovere l'utilizzo di nuove tecniche assistenziali, al fine di implementare la qualità delle cure e dell'assistenza.
- Conoscenza della gestione di audit interni e misure per la promozione della qualità.

Compiti

- Favorisce l'adozione di politiche aziendali di gestione del rischio clinico orientate all'attuazione di modalità e procedure in grado di minimizzare il rischio clinico per gli utenti e gli operatori e alla promozione di attività di incident reporting.
- Contribuisce in accordo con la Direzione aziendale al raggiungimento degli obiettivi di budget.
- Supporta le attività promosse dall'Azienda sanitaria per lo sviluppo della Facoltà di Medicina e Chirurgia in Provincia di Bolzano.
- Organizza delle attività al fine di svolgere i compiti assistenziali sulla base del principio "un ospedale, due sedi".
- Organizza il lavoro della equipe al fine di garantire il buon funzionamento dell'unità operativa secondo criteri di qualità e appropriatezza.
- Garantisce le cure a tutti i pazienti di età inferiore ai 18 anni che afferiscono al reparto.
- Presta cure a tutti i pazienti fino all'età di 15 anni ricoverati affetti da malattie acute e cro-

schen Erkrankungen stationär aufgenommen werden, ab Zugang in die Notaufnahme, unter Gewährleistung einer hochwertigen diagnostisch-therapeutischen auf hohem Niveau, auch in Zusammenarbeit mit den chirurgischen Disziplinen (HNO, Orthopädie und andere), und in enger Abstimmung mit den Fachärzten des Territoriums.

- Durchführung der Tätigkeiten der territorialen Pädiatrie.
- Gewährleistung der Aktivitäten des entsprechenden Geburtszentrums und Betreuung gesunder und pathologischer Neugeborener, sowie Management neonatologischer Notfälle im Kreißsaal.
- Gewährleistung der ambulanten fachärztlichen Versorgung der Bevölkerung im Einzugsgebiet.
- Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse des Kindes, um die negativen psychologischen Auswirkungen des Krankenhausaufenthalts zu verringern unter Beachtung der Probleme der Familie.
- Umsetzung von Programmen zur kontinuierlichen Qualitätsverbesserung.
- Durchführung von Lehrtätigkeiten für das Gesundheitspersonal und die Ärzte in Facharztbildung.
- Teilnahme an Forschung und Lehre.

niche complesse, fin dall'accesso al Pronto Soccorso, garantendo interventi assistenziali diagnostici/terapeutici di livello elevato anche in collaborazione con le discipline chirurgiche (ORL, ortopedia e altre) mantenendo stretti rapporti con i professionisti presenti sul territorio.

- Svolgimento di attività proprie della pediatria di territorio.
- Garanzia delle attività del rispettivo punto nascita e gestione dell'assistenza al neonato sano e patologico, gestione delle urgenze neonatologiche in sala parto.
- Garanzia dei servizi ambulatoriali polispecialistici per la popolazione nel bacino d'utenza.
- Rispetto delle esigenze specifiche del bambino per ridurre gli effetti psicologici negativi derivanti dall'ospedalizzazione e attenzione ai problemi della famiglia.
- Attuazione di programmi di miglioramento continuo della qualità.
- Attività didattica nei confronti di personale sanitario e dei medici in formazione.
- Partecipazione alla ricerca e alla didattica.